



Ansprechpartner:
Bothe, Holger 09721 / 203-300
Köhler Rüdiger 09721 / 203-100

Schweinfurt, 03.05.2017

PRESSEMITTEILUNG

Umleitung auf der B303 zwischen Rütschenhausen und Sömmersdorf

Ab Montag, den 15. Mai 2017 bis voraussichtlich Ende Juli wird das letzte Teilstück der Bundesstraße B303 zwischen Rütschenhausen und Sömmersdorf erneuert und ausgebaut.

Dazu ist es nötig, die Fahrbahn komplett zu sperren und entsprechende Umleitungen einzurichten.

In Fahrtrichtung Schweinfurt wird der Verkehr über einen in den letzten Wochen neu hergestellten Fahrrad- und Wirtschaftsweg geführt.

In Richtung Hammelburg wird der Verkehr über die SW 2 nach Brebersdorf, die SW 35 nach Kaisten, über eine Gemeindeverbindungsstraße nach Schwemmelbach und über die St2433 zur Autobahn A 7 geleitet.

Für die Dauer der Bauarbeiten wird die Ausfahrt der BAB7 an der AS Wasserlosen von Hammelburg kommend gesperrt. Dadurch erwartet sich das Staatliche Bauamt Schweinfurt eine deutliche Entlastung auf der recht schmalen Umleitungsstrecke in Rütschenhausen in Richtung Schweinfurt.

Der jetzige Ausbau der B303 ist der letzte Bauabschnitt zwischen Rütschenhausen und Sömmersdorf, sodass dann diese Strecke den Anforderungen der Verkehrsteilnehmer wieder auf längere Zeit entspricht. In diesem Zuge wird nicht nur der gesamte Straßenaufbau erneuert, sondern auch eine enge Kurve sowie unübersichtliche Kuppen entschärft. Gleichzeitig wird der Umweltschutz deutlich verbessert: Künftig wird das gesamte Straßenwasser gesammelt und zuerst über ein Regenrückhaltebecken mit Reinigungsfunktion geleitet. Damit wird sichergestellt, dass Schmutzpartikel oder Leichtflüssigkeiten wie Benzin oder Öl im Falle eines Unfalls zurückgehalten werden und nicht in die Gräben und Bäche abfließen.

Im Zuge der jetzt durchgeführten Baumaßnahmen wird mit der Anlage eines Radweges auch die Situation für Radfahrer weiter deutlich verbessert. Künftig wird es möglich sein, von Schweinfurt kommend durchgehend bis Rütschenhausen auf einem Radweg neben der Straße fahren zu können.

Mit den vorgenannten Maßnahmen möchte das Staatliche Bauamt Schweinfurt die Beeinträchtigungen so gering wie möglich halten und bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Verkehrsbeeinträchtigungen.